

Produktbeschreibung

- Der crm+Sensor mit Analogausgang misst berührungslos die Entfernung zu einem Objekt, welches sich im Erfassungsbereich des Sensors befindet. In Abhängigkeit der eingestellten Fenstergrenzen wird ein entfernungsproportionales Signal ausgegeben.
- Bei den crm+Sensoren sind die Stirnseiten der Ultraschall-Wandler mit einer PEEK-Folie beklebt. Die Ultraschall-Wandler sind mit einem O-Ring aus PTFE gegen das Gehäuse abgedichtet. Dieser Aufbau gewährleistet eine hohe chemische Beständigkeit gegenüber vielen aggressiven Medien.
- Mit 2 Tasten und der dreistelligen LED-Anzeige werden alle Einstellungen vorgenommen (TouchControl).
- Leuchtdioden (Dreifarben-LEDs) zeigen alle Betriebszustände an.
- Es kann zwischen steigender und fallender Ausgangskennlinie gewählt werden.
- Die Sensoren können wahlweise numerisch über die LED-Anzeige eingestellt oder im Teach-in eingelernt werden.
- Nützliche Zusatzfunktionen können im Add-on-Menü eingestellt werden.
- Mit dem als Zubehör erhältlichen Link-Control-Adapter können optional alle TouchControl- und weitere Sensorpara-

meter-Einstellungen unter einer Windows-Software vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen.
- Anschluss, Montage und Einstellungen nur durch Fachpersonal.
- Kein Sicherheitsbauteil gemäß EU-Maschinenrichtlinie.

Die crm+Sensoren weisen eine **Blindzone** auf, in der keine Entfernungsmessung erfolgen kann. Die in den technischen Daten angegebene **Betriebstastweite** gibt an, bis zu welcher Entfernung der Sensor bei üblichen Reflektoren mit ausreichender Funktionsreserve eingesetzt werden kann. Bei guten Reflektoren, wie z.B. einer ruhigen Wasseroberfläche, kann der Sensor auch bis zu seiner **Grenztastweite** eingesetzt werden. Objekte, die den Schall stark absorbieren (z.B. Schaumstoff) oder diffus reflektieren (z.B. Kies), können die angegebene Betriebstastweite auch reduzieren.

Synchronisation

Werden bei einem Betrieb mehrerer Sensoren die in Abbildung 1 angegebenen Montageabstände zwischen den Sensoren unterschritten, sollte die integrierte Synchronisation genutzt werden. Hierzu sind die Sync-

Com-Kanäle (Pin 5 am Gerätestecker) aller Sensoren (maximal 10) elektrisch miteinander zu verbinden.

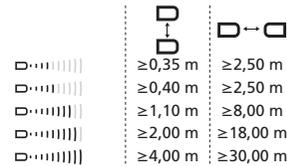


Abb. 1: Montageabstände, unterhalb derer Synchronisation/Multiplex genutzt werden sollte

Multiplexbetrieb

Den Sensoren, die über ihre Sync/Com-Kanäle (Pin 5) elektrisch miteinander verbunden sind, kann im Add-on-Menü zusätzlich eine individuelle Geräteadresse zwischen «01» und «10» zugewiesen werden. Die Sensoren wechseln sich dann im Betrieb in aufsteigender Reihenfolge der Geräteadressen ab. Damit wird eine gegenseitige Beeinflussung der Sensoren vollständig vermieden. Die Geräteadresse «00» ist für den Synchronbetrieb reserviert und deaktiviert den Multiplexbetrieb. (Für

den Synchronbetrieb müssen alle Sensoren die Geräteadresse «00» haben.)

Montage-Hinweise

- Montieren Sie den Sensor am Einbaort.
- Schließen Sie das Anschlusskabel an den M12-Gerätestecker an.

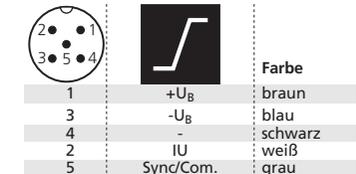


Abb. 2: Pin-Belegung mit Sicht auf den Sensor-Stecker und Farb-Kodierung der microsonic-Anschlusskabel

Inbetriebnahme

- crm+Sensoren werden werksseitig mit folgenden Einstellungen ausgeliefert:
- Steigende Analogkennlinie
- Fenstergrenzen des Analogsignals auf Blindzone und Betriebstastweite
- Messbereich auf Grenztastweite

Parametrisieren Sie den Sensor wahlweise über die LED-Anzeige oder lernen Sie die Schaltpunkte mit der Teach-in-Prozedur ein.

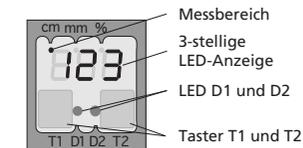


Abb. 3: TouchControl

Betrieb

crm+Sensoren arbeiten wartungsfrei. Leichte Verschmutzungen auf der Sensoroberfläche beeinflussen die Funktion nicht. Starke Schmutzablagerungen und Verkrustungen können die Sensorfunktion beeinträchtigen und müssen deshalb entfernt werden.

Hinweise

- Funktionsbedingt ist der Aufbau aus PEEK-Folie und PTFE-O-Ring nicht gasdicht.
- Die chemische Beständigkeit muss ggf. durch einen Versuch abgeprüft werden.
- crm+Sensoren verfügen über eine interne Temperaturkompensation. Aufgrund der Eigenwärme des Sensors erreicht die Temperaturkompensation nach ca. 30 Minuten Betriebszeit ihren optimalen Arbeitspunkt.
- Befindet sich ein Objekt innerhalb der eingestellten Fenstergrenzen des Analogausgangs, leuchtet die LED D1 grün, befindet es sich außerhalb der Fenstergrenzen, leuchtet LED D1 rot.
- Der Sensor prüft während des Einschaltens der Versorgungsspannung selbstständig die Bürde am Analogausgang und schaltet automatisch auf Strom- bzw. Spannungsausgang.
- Im Normalbetrieb wird auf der LED-Anzeige der gemessene Entfernungswert in mm (bis 999 mm) bzw. cm (ab 100 cm) angezeigt. Die Bereichsumschaltung erfolgt automatisch und wird durch einen Punkt über den Ziffern angezeigt. Alternativ kann im Add-on-Menü eine prozentuale Anzeige gewählt werden. 0% und 100% entsprechen hierbei den eingestellten Fenstergrenzen des Analogsignals.
- Befindet sich kein Objekt innerhalb des Erfassungsbereichs des Sensors, erscheint »- -« auf der LED-Anzeige.
- Wird während der Parametrisierung für 20 Sekunden keine Taste betätigt, werden die bis dahin vorgenommenen Einstellungen übernommen und der Sensor kehrt zum Normalbetrieb zurück.

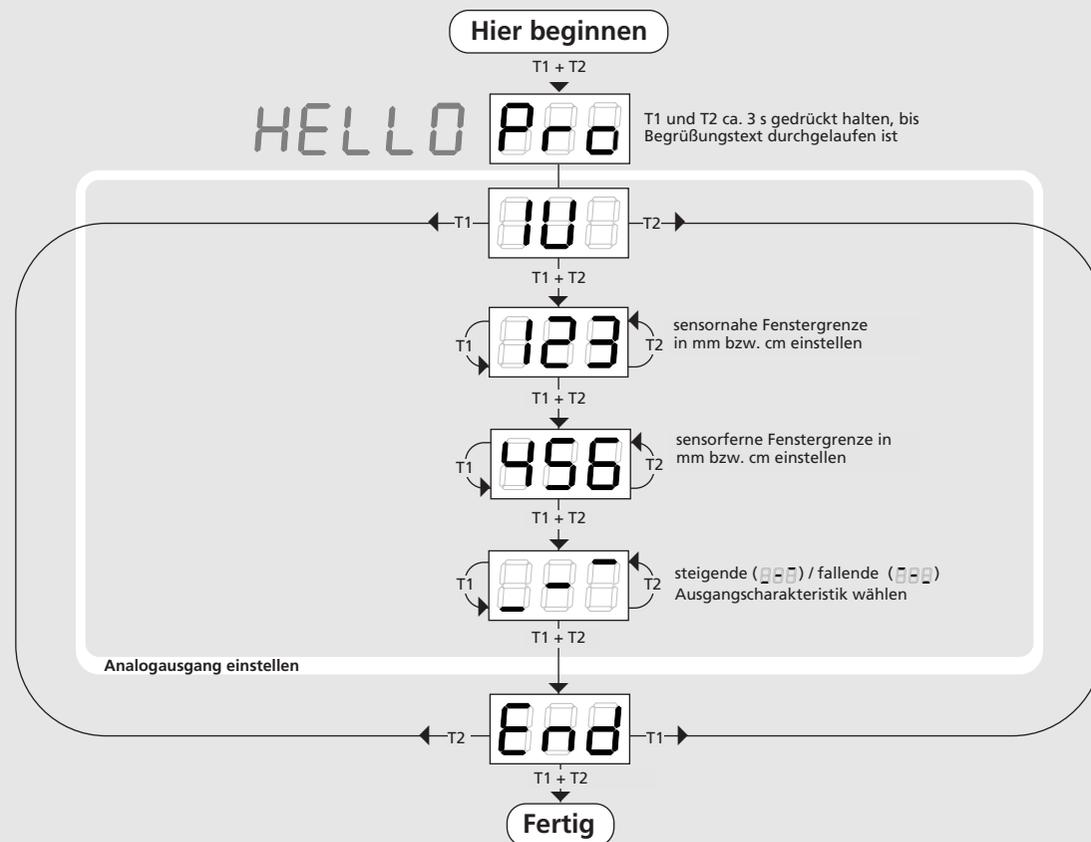
Einstellungen abfragen

Tippen Sie im Normalbetrieb kurz auf T1, erscheint »PAR« in der LED-Anzeige. Mit jedem weiteren Tippen auf T1 werden die aktuellen Einstellungen des Analogausgangs ausgegeben.

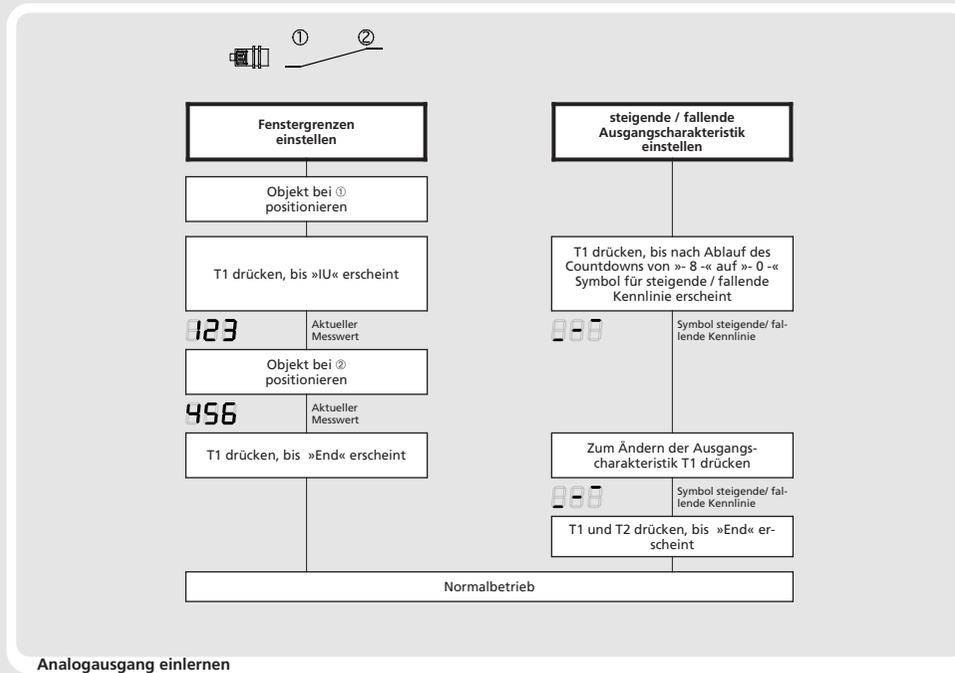
Betriebsanleitung crm+ Ultraschallsensoren mit einem Analogausgang

- crm+25/IU/TC/E
- crm+35/IU/TC/E
- crm+130/IU/TC/E
- crm+340/IU/TC/E
- crm+600/IU/TC/E

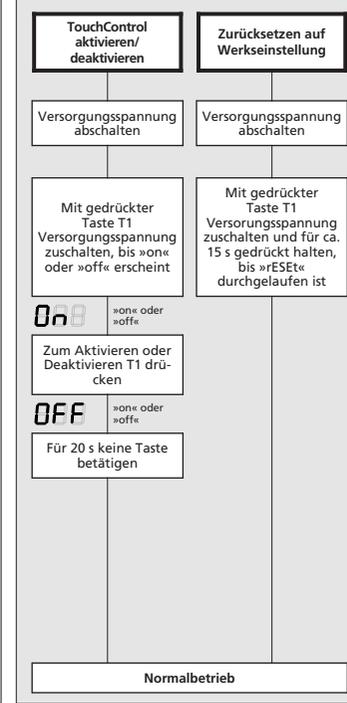
Sensor wahlweise über LED-Anzeige numerisch parametrisieren...



...oder mit Teach-in einstellen



Tasten sperren & Werkseinstellung



Nützliche Zusatzfunktionen im Add-on-Menü (Nur für erfahrene Anwender, Einstellung für Standardanwendungen nicht erforderlich)

Hier beginnen

HELLO Pro **Add-on**

T1 und T2 ca. 13 s gedrückt halten, bis »Add« in der LED-Anzeige erscheint

| | | | | | | | | | | | |
|--|---|--|---|---|--|---|--|--|--|---|--|
| <p>T1 T2</p> <p>001</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>000</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>00E</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>F00</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>P01</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>018</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>123</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>018</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>108</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>123</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>123</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> | <p>T1 T2</p> <p>000</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> <p>T1 T2</p> |
| <p>»C01«: Display hell</p> <p>»C02«: Display gedimmt</p> <p>»C03«: Display aus</p> | <p>»- -«: Anzeige in mm bzw. cm</p> <p>»□□□«: Anzeige in %, 100% entspricht kleinstem Analogwert</p> <p>»□□□«: Anzeige in %, 100% entspricht größtem Analogwert</p> | <p>»Aut«: automatische Erkennung der Bürde</p> <p>»U«: Spannungsausgang</p> <p>»I«: Stromausgang</p> | <p>»F00«: kein Filter</p> <p>»F01«: Standardfilter</p> <p>»F02«: Mittelwertfilter</p> <p>»F03«: Vordergrundfilter</p> <p>»F04«: Hintergrundfilter</p> | <p>Stärke des gewählten Messwertfilters</p> <p>»P00«: schwache Filterwirkung bis</p> <p>»P09«: starke Filterwirkung</p> | <p>Verzögerungszeit in Sekunden bei Annäherung eines Objektes zwischen Erkennen des Objektes und Ausgabe des Entfernungswertes (wirkt wie eine Einschaltverzögerung)</p> <p>»00«: 0 s (keine Verzögerung) bis</p> <p>»20«: 20 s Ansprechverzug</p> | <p>Kleinstwert: Blindzone</p> <p>Größter Wert: sensornahe Fenstergrenze - 1</p> | <p>»00«: Synchronisation</p> <p>»01« bis »10«: Sensor-Adresse für Multiplex-Betrieb</p> <p>»FF«: Synchronisation deaktiviert</p> | <p>Zur Optimierung der Multiplexgeschwindigkeit kann optional die höchste vergebene Sensor-Adresse eingegeben werden.</p> <p>Einstellbereich »01« bis »10«</p> | <p>Kleinstwert: sensorferne Fenstergrenze</p> <p>Größter Wert: 999 mm bei crm+25/... und crm+35/... in exakt 250 mm, bei allen anderen Sensoren in exakt 900 mm Abstand zum Sensor positionieren. 250 mm bzw. 900 mm am Display einstellen. Kalibrierung mit T1 + T2 bestätigen.</p> | <p>Beeinflusst die Größe des Erfassungsbereichs.</p> <p>»E01«: hoch</p> <p>»E02«: Standard</p> <p>»E03«: gering</p> | |

Fertig

Hinweis
Änderungen der Einstellungen im Add-on-Menü können die Sensorfunktion beeinträchtigen.
A6, A7, A8, A10, A11, A12 wirken auf die Größe des Ansprechverzugs des Sensors.

Technische Daten

| | crm+25... | crm+35... | crm+130... | crm+340... | crm+600... |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| Blindzone | 0 bis 30 mm | 0 bis 85 mm | 0 bis 200 mm | 0 bis 350 mm | 0 bis 600 mm |
| Betriebstastweite | 250 mm | 350 mm | 1.300 mm | 3.400 mm | 6.000 mm |
| Grenzastweite | 350 mm | 600 mm | 2.000 mm | 5.000 mm | 8.000 mm |
| Öffnungswinkel der Schallkeule | siehe unter Erfassungsbereich | | | | |
| Ultraschall-Frequenz | ca. 320 kHz | ca. 360 kHz | ca. 200 kHz | ca. 120 kHz | ca. 80 kHz |
| Auflösung, Abtastrate | 0,025 mm bis 0,10 mm, abhängig vom eingestellten Analogfenster | | | | |
| Erfassungsbereiche bei unterschiedlichen Objekten: Die dunkelgrauen Flächen geben den Bereich an, in dem der Normalreflektor (Rohr) sicher erkannt wird. Dies ist der typische Arbeitsbereich der Sensoren. Die hellgrauen Flächen stellen den Bereich dar, in dem ein sehr großer Reflektor - wie z.B. eine sehr große Platte - noch erkannt wird - vorausgesetzt, sie ist optimal zum Sensor ausgerichtet. Außerhalb der hellgrauen Fläche ist keine Auswertung von Ultraschall-reflexionen mehr möglich. | | | | | |
| Wiederholgenauigkeit | ± 0,15 % | ± 0,15 % | ± 0,15 % | ± 0,15 % | ± 0,15 % |
| Genauigkeit | ± 1 % (Temperaturdrift intern kompensiert, abschaltbar ¹⁾ , 0,17 %/K ohne Kompensation) | ± 1 % (Temperaturdrift intern kompensiert, abschaltbar ¹⁾ , 0,17 %/K ohne Kompensation) | ± 1 % (Temperaturdrift intern kompensiert, abschaltbar ¹⁾ , 0,17 %/K ohne Kompensation) | ± 1 % (Temperaturdrift intern kompensiert, abschaltbar ¹⁾ , 0,17 %/K ohne Kompensation) | ± 1 % (Temperaturdrift intern kompensiert, abschaltbar ¹⁾ , 0,17 %/K ohne Kompensation) |
| Betriebsspannung U_B | 9 V bis 30 V DC, verpolfest | | | | |
| Restwelligkeit | ±10 % | ±10 % | ±10 % | ±10 % | ±10 % |
| Leerlaufstromaufnahme | ≤ 80 mA | ≤ 80 mA | ≤ 80 mA | ≤ 80 mA | ≤ 80 mA |
| Gehäuse | Edelstahl 1.4571; Kunststoffteile: PBT, TPU; Ultraschallwandler: PEEK-Folie, PTFE | | | | |
| Schutzart nach EN 60529 | IP 67 | | | | |
| Normenkonformität | EN 60947-5-2 | | | | |
| Anschlussart | 5-poliger M12-Rundsteckverbinder, PBT | | | | |
| Einstellelemente | 2 Taster (TouchControl) | | | | |
| Anzeigeelemente | 3-stellige LED-Anzeige, 2 Dreifarben-LEDs | | | | |
| Parametrisierbar | Ja, mit TouchControl und LinkControl | | | | |
| Betriebstemperatur | -25°C bis +70°C | | | | |
| Lagertemperatur | -40°C bis +85°C | | | | |
| Gewicht | 150 g | 150 g | 150 g | 210 g | 270 g |
| Ansprechverzögerung¹⁾ | 32 ms | 64 ms | 92 ms | 172 ms | 240 ms |
| Bereitschaftsverzug | < 300 ms | < 300 ms | < 300 ms | < 450 ms | < 450 ms |
| Bestellbezeichnung | crm+25/IU/TC/E | crm+35/IU/TC/E | crm+130/IU/TC/E | crm+340/IU/TC/E | crm+600/IU/TC/E |
| Stromausgang 4 – 20 mA | R _L ≤ 100 Ω bei 9 V ≤ U _B ≤ 20 V; R _L ≤ 500 Ω bei U _B ≥ 20 V Steigende/fallende Charakteristik | | | | |
| Spannungsausgang 0 – 10 V | R _L ≥ 100 kΩ bei U _B ≥ 15 V, kurzschlussfest Steigende/fallende Charakteristik | | | | |

1) Mit TouchControl und LinkControl parametrisierbar